

Tiersteckbrief Kamel



Vorkommen

Das zweihöckrige Kamel, das auch Trampeltier genannt wird, lebt in den Wüsten und Steppen Zentralasiens, Chinas und der Mongolei.

Nur in der Wüste Gobi leben noch einige wenige wilde Kamele, wobei es sich möglicherweise auch um verwilderte Haustiere handelt.

Alle anderen vorkommenden Kamele wurden als Haustiere gezüchtet.

Aussehen

Das Kamel wiegt zwischen 600 und 1000 Kilogramm und ist vom Boden bis zur Höckerspitze ungefähr 2,30 Meter groß.

Seine auffälligsten Merkmale sind die beiden Höcker auf dem Rücken und das lange zottelige Haar.

Durch dieses Fell wird das Tier im Winter vor Kälte geschützt, im Sommer hingegen fällt das Haar in großen Büscheln aus. Das Kamel ist dann fast kahl.

Das Kamel hat lange Augenbrauen und Nüstern, die es schließen kann. So ist es bei einem Wüstensturm vor dem treibenden Sand geschützt. Auch die starke Behaarung der Ohren ist ein Schutz vor den peitschenden Sandstürmen.

Lebensweise

Das Kamel ist ein sehr gutartiges Tier. Es bewegt sich ziemlich träge und hat eine schaukelnde Gangart. Bei diesem Passgang wird jeweils der Vorderfuß und der Hinterfuß einer Körperseite gleichzeitig nach vorne gesetzt. Dies erklärt auch den schaukeligen Kamelgang. Selbst im Trab laufen Kamele im Pass, nur der Galopp entspricht der Bewegung anderer Säugetiere. Dabei erreichen sie Geschwindigkeiten bis zu 19 Kilometern in der Stunde.

Kamele schwitzen erst bei Körpertemperaturen von 40-42 °C. In den kalten Nächten in der Wüste können sie ihre Körpertemperatur auf 34 °C absinken lassen. Es gibt kein anderes Säugetier der Erde, bei dem das Blut so gut mit dem Wassermangel fertig wird. Das Kamel kann fast ein Drittel seines Körpergewichtes an Flüssigkeit verlieren, ohne besonders zu ermüden.

Nahrung

Kamele fressen alles, was grün und pflanzlich ist. Gras gehört ebenso zu ihrer Nahrung wie Blätter von Bäumen und Sträuchern und niedrig wachsende Pflanzen. Kamele können bis zu 120 Liter Wasser auf einmal trinken.

Fortpflanzung

Das Weibchen bringt nach einer Tragezeit von 370 – 440 Tagen ein Junges zur Welt, das bereits innerhalb von 24 Stunden auf den eigenen Beinen stehen kann. Schon nach zehn Tagen hat es eine Schulterhöhe von einem Meter. Das junge Kamel wird von der Mutter ungefähr 1 Jahr lang gesäugt und ist erst nach 5 Jahren erwachsen.

Das Kamel als Diener des Menschen

Schon im 3. Jahrtausend vor Christus hatte der Mensch in Zentralasien das Kamel zum Last- und Reittier gemacht. Mit Hilfe des Kamels konnte der Mensch schon früh die Wüsten erobern.

Ein kräftiger Kamelbulle ist in der Lage mit 250 Kilogramm Waren beladen 30 bis 40 Kilometer zurückzulegen.

Die Wolle des Kamels wurde schon früh für die Kleidung und das Fell für Zelte genutzt.

Getrockneter Kamelmist ist zudem ein geschätzter Brennstoff. Kamelmilch ist sehr gehaltvoll und hat einen hohen Vitamin C-Gehalt.

Elias im April 2010